

weit zurückgewichen, daß er auf der andern Seite vom Bahnsteig auf die Schienen gepurzelt wäre, wenn die Mutter ihn nicht festgehalten hätte.

Sie stehen vorn in der Nähe der Treppe und warten. Da müssen alle vorbei. Ströme von Menschen ergießen sich aus dem Zuge und vermengen sich mit den Wartenden. Da wird geküßt und umarmt, gesucht und geschrien und Handgepäck geschleppt, und dazwischen reißen eine Menge Träger die Koffer aus den vordersten Gepäckwagen, werfen sie auf Karren und bringen sie nach dem Fahrstuhl, mit dem sie gleich in die große Halle hinaufgefahren werden. Da kommt ein junges Mädchen mit einer Handtasche. Sie eilt auf die Mutter zu. Ach, das ist ja Schwester Erna! So — nun haben wir unsere Erna erst einmal für einige Zeit wieder!



### Baum schmücken.



Es hat die ganze Nacht geschneit. Über die Wege und Rasenplätze im Garten ist ein weißer Teppich gebreitet. Die Bäume haben weißes Pelzwerk angelegt, und jeder Wäschepfahl trägt ein weißes Mützchen.

Heute ist der 23. Dezember. Gleich beim Aufwachen haben die Kinder gesungen:

Morgen, Kinder, wird's was geben,  
Morgen werden wir uns freu'n!  
Welch ein Jubel, Welch ein Leben  
Wird in unserm Hause sein!  
Einmal werden wir noch wach,  
Heiße! dann ist Weihnachtstag!